



Sammlung Theaterzettel

Consuelo

Langer, Ferdinand

1903-05-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 21. Mai 1903.

85. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Consuelo

Lyrisches Drama in 1 Prolog und 3 Akten von Francesco Cimmino. Deutsch von August Harlacher.
Musik von Alfonso Rendano.

In Szene gesetzt von Herrn Regisseur Fiedler. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.

Personen des Prologs:

Consuelo	Frl. Schoene.	Anzoleto	Herr Maiff.
Corilla	Frl. van der Bijver.	Der Meister Porpora	Herr Fenten.

Volk. Gondolieri. — Szene: Ein kleiner Platz in Venedig.

Personen der Oper:

Consuelo	Frl. Schoene.	Benzeslawa, Stiftsdame, Schwester des Grafen Christian	Frl. Kosler.
Anzoleto	Herr Maiff.	Zenko, Zigeuner	Herr Rüdiger.
Der Meister Porpora	Herr Fenten.	Hans, Diener des Grafen Christian	Herr Bergmann.
Graf Christian von Rudolstadt	Hr. Vandersletten.	Ein Page des Grafen Hodig	Frl. Perrot.
Albert, sein Sohn	Herr Kromer.	Edelleute, Frauen, Pagen.	
Amelia, Alberts Base	Frl. Fladniger.		

Szene: I. Akt 1. Bild, II. Akt 2. Bild und III. Akt 2. Bild: Im Schlosse zu Rudolstadt.

I. Akt 2. Bild: Im Park der Riesenburg. II. Akt 1. Bild: In der Höhle des Schredensteins.

III. Akt 1 Bild: Im Schloß von Roswald in Mähren. — Zeit: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts.

Dekorative Einrichtung von Herrn Direktor Auer.

Textbücher sind zu 60 Pfg., Führer durch die Musik zu 40 Pf. an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang $1\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Herr Säbber.

Eintrittspreise.

Nummerirte Plätze.		Sperrsitze im Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 7.— per Platz		M. 4.— per Platz
3. u. 4. Reihe	6.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	Stehplatz im Parquet	3.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Barterre	2.— " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "	Proszeniums-Loge III. Rang	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Gallerieloge	1.— " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.50 " "	Gallerie	— .50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten **Abonnement-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an **Werktagen: Vormittags von 10—11 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Postbuchhandlung in Neustadt a. S.

Freitag, den 22. Mai 1903. Im Hoftheater.

85. Vorstellung im Abonnement A.

Der arme Heinrich.

■ Drama aus der deutschen Sage in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

Anfang 7 Uhr.

Donnerstag, den 21. Mai 1903.

Neues Theater im Rosengarten.

Dorf und Stadt.

Schauspiel in 2 Abteilungen und 5 Akten mit freier Benutzung der Auerbach'schen Erzählung: „Die Frau Professorin“ von Charlotte Birch-Pfeifer.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr.